

PRESSEINFORMATION

ELISA GIARDINA PAPA

“U Scantu”: A Disorderly Tale

3. OKTOBER–30. NOVEMBER 2025 | ERÖFFNUNG: 2.10.2025, 19:00

PRESSEVORBESICHTIGUNG: 2. OKTOBER 2025, 11 UHR

Mit *“U Scantu”: A Disorderly Tale* zeigt das Künstler:innenhaus Bremen die erste institutionelle Einzelausstellung der italienischen Künstlerin Elisa Giardina Papa in Deutschland. Den inhaltlichen und formalen Kern der Ausstellung bildet die gleichnamige Videoarbeit, die erstmals 2022 bei der 59. Biennale in Venedig gezeigt wurde. Elisa Giardina Papa arbeitet mit Film, Zeichnung und Keramik und beschäftigt sich mit den Mechanismen hegemonialer Macht – insbesondere damit, wie gesellschaftliche Anforderungen auf Ordnung und Lesbarkeit Wissen, Begehren und Körper marginalisieren oder unsichtbar machen. Ihre Arbeiten durchzieht die Frage danach, wie Bilder unser Verständnis von Geschichte prägen und welche Funktion Archive, Erzählungen und Rituale bei der Herausbildung von Identität, Machtverhältnissen und kollektiver Zugehörigkeit übernehmen.

Grundlage der in der Ausstellung gezeigten Arbeiten ist der sizilianische Mythos der *donne di fora*. In der sizilianischen Folklore werden die übernatürlichen Frauengestalten als Heilerinnen und Hexen beschrieben – ambivalente Gestalten zwischen Geschlechtern, Spezies und Welten. Laut Überlieferung linderten sie „u scantu“ – ein spezifisch sizilianischer Begriff für Angst – und hinterließen dabei körperliche Spuren wie monströse Füße oder überlange Haare. Giardina Papa begegnete den *donne di fora* bereits in den Erzählungen ihrer Großmutter. Für sie sind sie jedoch keine verstaubten Mythen, sondern fluide, queere Projektionsflächen, in denen sich Geschichte, Fantasie und Widerstand überlagern. Die Künstlerin hat in Archiven zu den *donne di fora*, den dazugehörigen Inquisitionsprozessen und der Geschichte Siziliens recherchiert und verbindet das gewonnene Wissen über kollektive Geschichtserzählung, systematische Marginalisierung und spekulative Mythen in ihrer Arbeit.

Die zentrale Videoarbeit *“U Scantu”: A Disorderly Tale* reinszeniert den Mythos der *donne di fora* als zeitgenössische queere Allegorie durch das straßenkulturelle Phänomen der Fahrradtuner:innen. Mit ihnen werden Erinnerungen und Archivmaterial fragmentarisch durch den verlassenen Stadtraum einer italienischen Planstadt zwischen dokumentarischer Recherche und spekulativer Imagination getragen. Begleitet wird das Video von skulpturalen Keramikarbeiten: aus den Wänden der Galerie winden sich Haarzöpfe, die *trizzi di donna*, und über den Raum verteilte, eigens angefertigte schimmelnde Zitronen, die mit dem idealisierten Versprechen von kultureller Identität brechen und Elisa Giardina Papas transformativen und queerenden Ansatz verdeutlichen. Ihre Bildwelt verleiht dem Magischen, Ritualen und Ungeordneten eine neue Relevanz, begreift sie nicht als irrational oder folkloristisch, sondern als produktive Kräfte, als Möglichkeitsräume jenseits normativer Ordnung, linearer Zeit und

festgeschriebener Identität. So entstehen Bilder eines Seins außerhalb und außer sich, das in seiner Widersprüchlichkeit nicht aufgelöst, sondern als utopisches Potenzial sichtbar gemacht wird.

Kuratiert von Marie Oucherif

Elisa Giardina Papa (geb. 1979 in Italien) lebt und arbeitet in Sant'Ignazio, Sizilien und New York. Ihre Arbeiten wurden u. a. auf der 59. Internationalen Kunstausstellung der Biennale di Venezia (The Milk of Dreams, 2022), im Museum of Modern Art (MoMA's Modern Mondays, 2013), im Whitney Museum (Sunrise/Sunset Commission, 2017), auf der Seoul Mediacity Biennale (2018), der 6. Buenos Aires Bienal de la Imagen en Movimiento (2022), auf der XVI Quadriennale di Roma (2016), Rhizome (Download Commission, 2016), bei Flaherty (NYC, 2016), Union Docs (2017), ICA London (2023), auf dem BFI London Film Festival (2022), im Center for Contemporary Art Tashkent, Uzbekistan (2021), dem M+ Hong Kong (2023) sowie dem Martin-Gropius-Bau (2023) ausgestellt und gezeigt.

Seit Mai 2025 ist **Marie Oucherif** neue Künstlerische Leitung und Kuratorin am Künstler:innenhaus Bremen. Mit dem Beginn ihrer Leitung möchte sie die Galerie im K:H Bremen weiter als Ort der aktiven Begegnung mit zeitgenössischer Kunst fördern und weiterentwickeln. Überzeugt hat sie den Vorstand, die Leitung und externe Jurymitglieder mit ihrem Werdegang sowie mit dem von ihr vorgeschlagenen Programm eines fortlaufenden Performancelandbeins, das neben den Ausstellungen stattfindet. Zudem wird sie ihren Fokus auf Praktiken von Künstler:innen, die sich mit einer feministischen Perspektive auf Geschichte und Geschichtsschreibung befassen, weiter festigen und dafür international etablierte und aufsteigende Künstler:innen nach Bremen einladen.

Marie Oucherif studierte Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien und Paris sowie Curatorial Studies in Frankfurt am Main. Sie hat an der Kunsthalle Wien und in der kuratorischen Abteilung des Museum MMK für moderne Kunst gearbeitet und war zuletzt an der Schirn Kunsthalle Frankfurt als Assistentin und projektbasierte Kuratorin tätig. Dort hat sie u.a. an den Ausstellungen Cosima von Bonin – Feelings (2024), Elizabeth Price – Sound of the Break (2023), Niki de Saint Phalle (2023), Carlos Bunga (2022) und WALK!(2022) gearbeitet und die Ausstellung Maruša Sagadin – Luv Birds in toten Winkeln(2023) kuratiert. Für die monatliche Videokunst-Plattform DOUBLE FEATURE hat sie mit den Künstler:innen Peng Zuqiang, Maeve Brennan, Lydia Ourahmane, Pinar Öğrenci und Belinda Kazeem-Kamiński zusammengearbeitet. Neben ihrer institutionellen Tätigkeit arbeitet Marie Oucherif auch an freien Projekten, u.a. an der Soloausstellung Thick Skin, Yet I'm Cold von Maruša Sagadin im Kunstraum Lakeside (2025).

VERMITTLUNGSPROGRAMM

ERÖFFNUNG Ausstellungseröffnung von *“U Scantu”: A Disorderly Tale*. Die Künstlerin wird anwesend sein.

2.10.2025 | 19 Uhr

ARTIST TALK Elisa Giardina Papa spricht mit der Kuratorin Marie Oucherif in der Gesprächsreihe „IN CONVERSATION“ über die Werke und das Konzept der Ausstellung, sowie über die Neuproduktion des zweiten Teils der Trilogie „She Flickers In and Out of History“, der 2026 seine Premiere hat. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

3.10.2025 | 15 Uhr

FÜHRUNG MIT DER KURATORISCHEN ASSISTENTIN CLARA KRAMER Die kuratorische Assistenz Clara Kramer gewährt Einblick in die Entstehung der Ausstellung und lässt die Besucher:innen an ihrem Hintergrundwissen teilhaben. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter galerie@kh-bremen.de

16.10.2025 | 18 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG AUF TÜRKISCH MIT ELFIN AÇAR Überblicksführung in türkischer Sprache mit Informationen zu Werken und Konzept der Ausstellung. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter galerie@kh-bremen.de

23.10.2025 | 18 Uhr

KANN KUNST KUNST VERMITTELN? WORKSHOP MIT CLARA KRAMER UND MARISA MÜLLER Im Rahmen dieses Workshops laden Clara Kramer und Marisa Müller die Teilnehmenden dazu ein, in der aktuellen Ausstellung *“U Scantu”: A Disorderly Tale* selbst künstlerisch aktiv zu werden. Mit kleinen Übungen tasten wir uns zeichnerisch an die Werke heran, betrachten, befragen und tauschen uns aus. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter galerie@kh-bremen.de

9.11.2025 | 15–18 Uhr

KURATORINNENFÜHRUNG MIT MARIE OUCHERIF Die Kuratorin der Ausstellung Marie Oucherif gewährt Einblick in die Entstehung der Ausstellung und lässt die Besucher:innen an ihrem Hintergrundwissen teilhaben. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter galerie@kh-bremen.de

13.11.2025 | 18 Uhr

FÜR KINDER UND FAMILIEN

SKATEWORKSHOP FÜR FLINTA* UND MÄDCHEN Der Workshop eröffnet den teilnehmenden Personen einen Safe-Space, um sich außerhalb der doch männlich dominierten Skate-Szene zu erproben, auszuprobieren und an den eigenen Skate-Fähigkeiten zu arbeiten.

Der Workshop beinhaltet zunächst ein zweistündiges von L angeleitetes Skatetraining in der Halle P5 des Sportgartens sowie einen anschließenden gemeinsamen Besuch in der Ausstellung *“U Scantu”: A Disorderly Tale* von Elisa Giardina Papa. Die vorab gemachten Erfahrungen beim Skaten können so in direkten Bezug zu den in der Ausstellung gezeigten Arbeiten gestellt werden. Welche Verbindungen können wir zwischen den Werken Papas und dem Skaten finden? Die Teilnahme ist frei, Mindestalter 12 Jahre, Anmeldung unter galerie@kh-bremen.de

15.11.2025 | 11–14:30 Uhr

ORT KH KÜNSTLER:INNENHAUS BREMEN, AM DEICH 68/69, 28199 BREMEN **DAUER** 3. OKTOBER 2025 – 30. NOVEMBER 2025 **INFORMATION** KH-BREMEN.DE **E-MAIL** GALERIE@KH-BREMEN.DE **TELEFON** +49.421 508 598 **EINTRITT** FREI **ÖFFNUNGSZEITEN** DO bis SO 14–18 Uhr **KURATORIN** MARIE OUCHERIF **KURATORISCHE ASSISTENZ** CLARA KRAMER **GEFÖRDERT DURCH** KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG, WALDEMAR KOCH STIFTUNG, GUT FÜR BREMEN STIFTUNG DER SPARKASSE IN BREMEN **ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH** SENATOR FÜR KULTUR BREMEN **MEDIENPARTNER** WESER KURIER

HASHTAGS #ELISAGIARDINAPAPA #KH_BREMEN **INSTAGRAM** @KH_BREMEN **BLUESKY** @KH-BREMEN.BSKY.SOCIAL

PRESSE CLARA KRAMER, **KÜNSTLER:INNENHAUS BREMEN**, AM DEICH 68/69, 28199 BREMEN, **NEWSROOM** KH-BREMEN.DE/DE/PRESSE **TELEFON** +49 (0)421 508 598 **E-MAIL** PRESSE@KH-BREMEN.DE